

Berg(l)auf: Das Ziel ist der Gipfel



Zahlreiche Kilometer und hunderte Höhenmeter werden bei den Laufevents im Oktober von den Athleten zurückzulegen sein.

Hügelige Herausforderungen: Beim Kosiak Löwe-Bergduathlon am Samstag in Feistritz und beim 26. Internationalen Reisberglauf am 16. Oktober in St. Marein in Wolfsberg - präsentiert von der Kleinen Zeitung.

Schon der legendäre tschechische Langstreckenläufer Emil Zatopek erkannte einst: Vogel fliegt, Fisch schwimmt, Mensch läuft. Und da die Laufzeitung nicht vorüber ist, sollten sich Sport-Fans den 9. und 16. Oktober in ihre Kalender eintragen. An diesen beiden Wochenenden präsentiert die Kleine Zeitung den „Kosiak Löwe“-Bergduathlon und den 26. Internationalen Reisberglauf.

Zu Fuß und auf dem Rad
Nicht nur schnell auf den Beinen, sondern auch auf zwei Rädern, sollten die Teilnehmer des Ersten sein. Der vom Universitätsinstitut Klagenfurt ins Leben gerufene „Kosiak Löwe“-Bergduathlon im Bärenal wird den Athleten einiges abverlangen. Nach dem Start um 11 Uhr in Feistritz im Rosental, geht es zuerst mit dem Rad über 12,8 Kilometer und 1160 Höhenmeter zur Klagenfurter Hütte wo die Bikemögen Laufschuhe getauscht werden. Die letzten 400 Höhenmeter werden gelaufen. Auf dem Gipfel des Kosiak wartet dann das Sieger-T-Shirt auf die Athleten. Anders hingegen in St. Marein

LAUFBEWERBE OKTOBER
Kosiak Löwe, Samstag, 9. Oktober, 11 Uhr in Feistritz/Rosental, Bergduathlon über Klagenfurter Hütte bis zum Kosiakgipfel. **Infos** aus www.kosiak.at
26. Internationaler Reisberglauf, Samstag, 16. Oktober, 14 Uhr in St. Marein in Wolfsberg. Anmeldungen noch am Wettkampftag möglich, keine Nachnenngebühr. Siegerehrung um 17 Uhr. **Infos** zum Bewerb und zu den Anmeldungen auf www.lac-wolfsberg.at

in Wolfsberg, wo am 16. Oktober der Startschuss zum 26. Internationalen Reisberglauf fällt. Der Bewerb schließt den ALTIS Berglaufcup 2010 und den Speziallaufcup der Kleinen Zeitung ab. Es gilt eine Strecke von 9,2 Kilometer, sowie 610 Höhenmeter zu bewältigen. Anmeldungen sind noch am Wettkampftag von 12.30 bis 13.30 Uhr beim Kindergarten St. Marein möglich. Keine Nachnenngebühr!
Achtung: Auch am 9. Oktober findet um 13 Uhr der Jörg Haider-Gedächtnislauf am Hauptplatz in Maria Saal statt.

Laufendes Gedenken an Jörg Haider

MARIA SAAL Die Jörg-Haider-Gesellschaft mit Witwe Claudia an der Spitze veranstaltet im Vorfeld des zweiten Todestages einen Gedächtnislauf. „Beim Laufen schöpft er Kraft, entwickelte Ideen.“ Samstag wird ab 13 Uhr auf dem Hauptplatz in Maria Saal gestartet – über verschiedene Distanzen. Der Erlös dient einem karitativen Zweck. Anmeldungen und Infos: www.joerg-haider-gesellschaft.at. Angemeldet sind bereits Mathias Reichhold, Sigisbert Dolin-schek, Christian Scheider, Peter Westenthaler, Josef Bucher ...

Kleine Zeitung, 8.10.2010

9. Oktober in Maria Saal • Künstlerin schuf Pokale

J. Haider-Gedächtnislauf

Im Gedenken an den verstorbenen Landeshauptmann Jörg Haider findet am 9. Oktober in Maria Saal ein Gedächtnislauf statt. Auf die Starter warten ein 19,5 Kilometer langer Hauptlauf, ein 8,5 Kilometer Volkslauf sowie Nordic Walking und ein Bewerb für Kinder.

Organisiert wird der Kärntner Landeshauptmannes am 11. Oktober von der „Jörg Haider-Gesellschaft“.

„Weil Jörg Haider das Land schätzte, wird der Lauf entlang der historischen Landesinsignien geführt.“ Von Maria Saal führt die Laufstrecke vorbei am Herzogstuhl über Karnburg, Tanzenberg und den Ulrichsberg zurück nach Maria Saal. Eine Kärntner Künstlerin hat die Pokale extra für den Gedächtnislauf gestaltet.

Das Nenngeld für den Hauptlauf beträgt 20 Euro, zehn für den Volkslauf und 10 Euro fürs Nordic Walking. Der Erlös kommt dem Marienhof zu Gute.

Anmeldungen: www.pentek-payment.at – oder bei der Jörg Haider Gesellschaft ☎ 0676/4415444.



Die Pokale wurden von einer Künstlerin gestaltet.

Krone, 9.10.2010

Claudia Haider: „Jörg ist immer in meinen Gedanken“

Claudia Haider organisierte einen karitativen Lauf zum Gedenken ihres Mannes.

Zwei Jahre nach dem tragischen Unfalltod ihres Mannes stellt Claudia Haider einen deutlich verminderten Medienrummel fest: „Es ist leiser geworden um meinen Mann“, so die 54-jährige Witwe erleichtert gegenüber ÖSTERREICH. Sie wird den Todestag vermutlich im Bärenal verbringen. Für Haider ist ihr verstorbener Mann auch zwei Jahre nach dem Tod ein „ständiger Begleiter“. Und Claudia Haider weiter: „Ich spüre ihn überall, wo ich bin.“

Charity-Lauf. Im Vorfeld zum Todestag hatte die karitativ extrem engagierte Witwe als Präsidentin der Jörg Haider Gesellschaft einen Gedächtnislauf organisiert. Die Erlöse sollen Schwerstbehinderten zugutekommen.

„Mein Mann war selbst ein begeisterter Sportler“, begründet sie den Lauf entlang der historischen Landesinsignien, an dem am Samstag Hunderte Sportler teilgenommen hatten.

Österreich, 10.10.2010



LOKALAUGENSCHEN

Die „New York Times“ bei Haider's Marterl

Unfallstelle bleibt ein Pilgerort für seine Anhänger. Witwe Claudia rief gestern zum Gedächtnislauf.

Kopfschüttelnd steht er vor dem Marterl in Lamblich, wo Jörg Haider vor zwei Jahren den Unfalltod gestorben ist. „Ist das Unglück noch immer ein Thema hier in Kärnten?“ fragt Jack Ewing ungläubig. Der Wirtschafts-korrespondent der New York Times ist wegen des Hypo-Skandals nach Klagenfurt gekommen. Doch die Gedächtnisstätte an der Rosentaler Straße wollte er gesehen haben. „So viele Blumen“, staunt er, „die Leute müssen ihn sehr geliebt haben.“

Wie zum Beweis hält ein Plak vor dem Marterl. Ein Mann im Kärntner Janker steigt aus und entzündet eine Kerze. Richard Matschnig aus Klagenfurt ist ein Fan Jörg Haider's, „weil er so viel

getan hat für die Menschen im Lande.“ Und jedes Jahr am 10. Oktober habe er „seinen“ Jörg getroffen und ihm die Hand geschüttelt. Deshalb bliebe er auch jetzt noch an der Unfallstelle stehen, eine Kerze zu entzünden, jedes Mal, wenn er vorbeikommt.

Weniger begeistert von der Haider-Pilgers sind die Anrainer. Gerade jetzt, rund um den Todestag, stiegen die Besucherzahlen wieder kräftig an, klagt eine Frau, die direkt hinter der Gedächtnisstätte wohnt, aber nicht genannt werden will. Bei der Gedenkfeier am Montag werde sie sich an Landeshauptmann Gerhard Dörfler wenden. Sie wünscht sich eine Schutzwand, um dem

Besucher-Lärm nicht mehr direkt ausgesetzt zu sein.

Auf ganz andere Weise wurde das Verunglückten am Samstag in Maria Saal gedacht. Gemeinsam mit dem Triathleten Hannes Hempel hatte Witwe Claudia den Jörg-Haider-Gedächtnislauf organisiert. Rund 150 Sportler waren am Start, unter ihnen BZÖ-Chef Josef Bucher, die Nationalratsabgeordnete Peter Westenthaler, Gerald Grosz und Sigisbert Dolin-schek. Die Startnummer eins trug Haider-Schwiegervater Paolo Quercia. Klinikseelsorger Pater Anton Wanner sorgte für den Startschuss.

Der Reinerlös des Laufs kommt dem Marienheim in Maria Saal zugute, wo neue Pflegebetten für

die Patienten angeschafft werden. Claudia Haider hat Intention für die Veranstaltung. „Jörg hat aus dem Laufen neue Kraft geschöpft. So lag es mir, einen Gedächtnislauf zu organisieren, der an wichtigen Gedenkstätten, wie dem Fürstenstein, vorbeiführt.“ Bedanken wollte sie sich besonders bei den vielen freiwilligen Helfern, die die Organisation des Laufs erst möglich gemacht haben.

Die Laufteilnehmer aus der Bundespolitik mussten gleich nach dem Sport wieder nach Wien reisen, wo heute Gemeinderatswahlen stattfinden. Die Erfolgsaussichten für das BZÖ sind allerdings schlecht.

ROBERT BENEDIKT

HAIDERS TODESTAG 19

Maria Saal: Lauf zum Gedenken an J. Haider
Im Gedenken an den verstorbenen Landeshauptmann lädt die Jörg-Haider-Gesellschaft am 9. Oktober zu einem Gedächtnislauf nach Maria Saal. Die Laufbewerbe gehen über 19 und 8,5 Kilometer sowie 700 Meter für Kinder. Nordic Walking: 8,5 km. Der Sieger des Hauptlaufes erhält als Preis, einen Startplatz beim „Ironman 2011“. Es gibt eine Bergwertung in Tanzenberg. Dem Sieger winkt ein Gutscheine für ein Leihauto der Firma Hertz für ein Wochenende. Zudem gibt es für die ersten drei Plätze in jeder Klasse wertvolle Sachpreise.

Nachmeldung für alle Läufe, sind bis eine Stunde vor dem Start noch möglich. Nähere Infos gibt es unter: www.joerg-haider-gesellschaft.at

Krone, 3.10.2010



Der verstorbene Jörg Haider war ein begeisterter Läufer.

Österreich, 8.10.2010

Österreich, 8.10.2010